

Aus Vereinen und Versammlungen.

Niedersächsischer Verein von Gas- und Wasserfachmännern.

Die diesjährige Versammlung wird am 3. September in Lübeck abgehalten werden.

Hannover, den 25. Juni 1927.

Kleemann, Vors.

Lehrgang für Beamte und Angestellte des Vereins für Wasser-, Boden- und Luftthygiene in Berlin-Dahlem.

Die Preußische Landesanstalt für Wasser-, Boden- und Luftthygiene hat sich bereit erklärt, in der Zeit vom 5. bis einschließlich 15. Oktober d. J. einen Unterweisungslehrgang für Beamte und Angestellte der Mitglieder des Vereins für Wasser-, Boden- und Luftthygiene zu veranstalten.

Rundschau.

Neue Kuratoriumsmitglieder der chemisch-technischen Reichsanstalt.

Der Reichspräsident hat folgende Herren auf die Dauer von fünf Jahren zu Mitgliedern des Kuratoriums für die chemisch-technische Reichsanstalt berufen: Geheimrat Caro, Geheimrat Franz Fischer, Geheimrat Haber, Professor Kohnen, Unterstaatssekretär a. D. v. Möllendorf, Geheimrat Nerust, Professor Warburg, Generaldirektor Bosch und Generaldirektor Duisberg, Geheimrat Häusser und die Industriellen Klöckner, W. Landmann, Dr. P. Müller, Prof. Oppenheim, Dr. Plieninger, Dr. Raschig, Geheimrat v. Weinberg und Generaldirektor Vögler.

Die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft

hat beschlossen, unter Leitung des bekannten Vererbungsforschers Prof. Dr. Erwin Baur von der Landwirtschaftlichen Hochschule Berlin ein Kaiser-Wilhelm-Institut für Züchtungsforschung im Osten von Berlin zu errichten. Das Institut soll die wissenschaftliche Vorarbeit für die Verbesserung unserer Kulturpflanzen leisten. Damit fügt die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zu ihren bisher bestehenden Instituten zum erstenmal ein solches aus dem Gebiete der Landwirtschaft hinzu.

Eine deutsche akademische Auslandsstelle.

Auf Anregung des Verbandes der deutschen Hochschulen ist vor kurzem bei einer in Darmstadt abgehaltenen Sitzung eine, alle deutschen Hochschulen umfassende Arbeitsgemeinschaft für Auslandsfragen, besonders für die Fragen des Auslandsstudiums an den deutschen Hochschulen geschaffen worden. An der Arbeitsgemeinschaft nehmen neben dem Verbands der deutschen Hochschulen teil die zuständigen Reichsministerien, die Unterrichtsministerien aller Hochschulländer. Es wurde ein Arbeitsausschuß gewählt, dem Prof. Dr. D. Scheel, Kiel, vom Vorstand des Verbandes der deutschen Hochschulen und Prof. Dr. Schlink, Darmstadt, ferner Ministerialdirektor Prof. Dr. Richter, Berlin, und Assessor Dr. Schairer, Hauptgeschäftsführer der Wirtschaftshilfe der Deutschen Studentenschaft, angehören.

„Heim und Technik“.

Eine große deutsche Ausstellung „Heim und Technik“ wird in München unter Führung des Deutschen Verbandes technisch-wissenschaftlicher Vereine im Mai 1928 eröffnet werden. Die Ausstellung wird in systematischer Form einen Überblick über dieses so wichtige Gebiet vermitteln. Präsident ist Oskar v. Miller, der Schöpfer des Deutschen Museums.

Personal- und Hochschulnachrichten.

Geh. Rat Dr. F. Oppenheim, Direktor der I. G. Farbenindustrie A.-G., Berlin, feierte am 13. Juli seinen 75. Geburtstag.

J. Schaefer, Direktor der Annaberger Steingutfabrik A.-G. feierte am 1. Juli sein 25jähriges Jubiläum als Leiter dieser Firma.

Dr. h. c. E. Mayrisch, Präsident der Vereinigten Hüttenwerke Burbach-Eich-Düdelingen, A.-G., Luxemburg, wurde von der Technischen Hochschule Aachen die Würde eines Dr.-Ing. E. h. verliehen.

Geh. Oberreg.-Rat von Specht, Präsident des Reichspatentamtes, wurde von der Universität Berlin aus Anlaß des 50jährigen Bestehens des Reichspatentamtes in Anerkennung seiner Verdienste um die Gesetzgebung auf dem Gebiete des Patentwesens und um die Handhabung dieser Gesetze die Würde eines Dr. rer. pol. h. c. verliehen.

Dr. R. Demoll, o. Prof. und Vorstand der Biologischen Versuchsanstalt München hat einen Ruf an die Universität Wien als Nachfolger von Prof. Grobben erhalten.

Dr. W. Stollenwerk, Assistent am Pflanzenernährungsinstitut der Landwirtschaftlichen Hochschule Hohenheim, tritt am 1. August eine Stelle als Ableitungsleiter an der Landwirtschaftlichen Versuchsanstalt Bonn an.

Dr. H. Tropisch, Abteilungsvorsteher am Kaiser-Wilhelm-Institut für Kohlenforschung in Mülheim/Ruhr, wird im Juli auf Einladung der Amerikanischen Chemischen Gesellschaft in deren Institute of Chemistry in State College, Pennsylvanien, Vorträge über Katalyse halten.

Gestorben sind: Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. A. Backhaus im Alter von 62 Jahren auf seinem Lehrgut Bollhagen bei Bützow, Mecklenburg. — Geh. Rat Prof. Dr. A. Kossel, Heidelberg. — Chemiker Dr. phil. und Dr.-Ing. F. Steppes am 30. Juni auf der Durchreise in München.

Ausland. Prof. Dr. E. Bamberger, Zürich, feiert am 19. d. M. seinen 70. Geburtstag. — Prof. Dr. A. Pictel, Ordinarius der Chemie an der Universität Genf, feierte am 12. Juli seinen 70. Geburtstag.

Dr. L. B. Mendel, Prof. der physiologischen Chemie an der Yale-Universität, erhielt die jährlich zur Verleihung kommende Medaille des American Institute of Chemists für seine Forschungen in der Nahrungsmittelchemie.

Neue Bücher.

Grundbegriffe der Kolloidchemie und ihrer Anwendung in Biologie und Medizin. Von Prof. Dr. Hans Handovsky. Zweite, durchgesehene Auflage. Verlag von Julius Springer, Berlin 1927.

Lagen auch schon manche guten Einführungen in die Kolloidchemie vor, so war trotzdem die Berechtigung von neuem dann gegeben, wenn sie sich auf besondere Leserkreise einstellten und deren Ausdrucksweise benutzten. Handovsky hat die hier vorliegenden Vorlesungen in der Sprache der Biologen und Mediziner gehalten. Mehr als die Äußerung des einzelnen Kritikers besagt die stille Anerkennung der Vielseitigkeit der Leser, die sich im raschen Erscheinen der zweiten Auflage anzeigt, so daß Handovskys Buch das Prädikat „gut“ verdient.
R. E. Liesegang. [BB. 113.]

Die Chemie des Steinkohlenteers mit besonderer Berücksichtigung der künstlichen organischen Farbstoffe. Von Gustav Schulz. Vierte, vollständig umgearbeitete Auflage. Erster Band. Die Rohmaterialien. Bearbeitet von Erwin Ferber. Mit 60 Abbildungen. Braunschweig 1926. Vieweg & Sohn.

Es ist mit Freuden zu begrüßen, daß das klassische Werk von Gustav Schulz nach 27 Jahren neu aufgelegt wird. Der vorliegende erste Band, von E. Ferber bearbeitet, hat die allgemeine Anordnung der 3. Auflage beibehalten. In den Einzelheiten mußten allerdings viele Neuerungen berücksichtigt werden, da gerade auf dem Gebiete der Kohlenverarbeitung die letzten 27 Jahre, insbesondere die zweite Hälfte dieses Zeitraumes, viel Neuerungen gebracht haben. Der zweite Teil, der sich hauptsächlich mit den Zwischenprodukten befaßt, bringt diese in systematischer Anordnung — Kohlenwasserstoffe,